

Inhalt

1 In der Mitte des Ruhrgebiets	1
1.1 Die naturräumliche Gliederung	2
1.2 Die administrative Entwicklung	5
1.3 Regionale Einordnungen	11
1.4 Überregionale Beziehungen	13
2 Die vorindustrielle Kulturlandschaft	17
2.1 Vor- und Frühgeschichte	18
2.2 Herrenhäuser, Dörfer und Bauerschaften	19
3 Der industrielle Aufbau (1847–1945)	37
3.1 Der Bergbau	38
3.2 Eisenverarbeitende Industrien und Maschinenbau	52
3.3 Ölmühlen, Brennereien, Brauereien, Bäckereien	55
3.4 Das Eisenbahnnetz	57
3.5 Kanäle und Häfen, Emscherregulierung	60
3.6 Die Bevölkerungsentwicklung	63
4 Die industrielle Stadtentwicklung	71
4.1 Werkssiedlungen und Genossenschaftssiedlungen	72
4.2 Der Aufbau von Infrastrukturen	85
4.3 Die Siedlungsstruktur	100
5 Die Wirtschafts- und Stadtentwicklung 1945–2000	111
5.1 Montanindustrielle Deindustrialisierung und Neu-Industrialisierung	112
5.2 Wiederaufbau und Aufschwung 1945–1964	127
5.3 Defizitbeseitigung und Stadtsanierung 1965–1975	130
5.4 Neue Ausrichtung und innere Neuordnung 1976–2000	140
6 Bevölkerungsentwicklung und -struktur	153
7 Aktuelle Wirtschaftsstruktur und Standortentwicklung	163
7.1 Beschäftigungs- und Wirtschaftsstruktur	164
7.2 Die Gewerbestandorte	167
8 Die Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert	175
8.1 Regionale Einbindung und Ziele der Stadtentwicklungsplanung	176
8.2 Die funktionale Ausstattung	177
8.3 Wohnbauentwicklung und Struktur des Wohnungsbestandes	188
8.4 Einzelhandelsentwicklung und Zentrenstruktur	190
8.5 Stadterneuerungsprogramme	194
8.6 Grünflächen und Stadtclima	200
8.7 Bauliches Erbe – Stadtbaukunst – Kunst im öffentlichen Raum	207
8.8 Perspektiven und Image	217
9 Literatur	221